

Diese zweijährige Schulform Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung bietet jungen Menschen eine gute Möglichkeit - aufbauend auf dem Hauptschulabschluss - einen mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.

Im Einzelnen gilt:

1. Aufgaben und Ziele

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung vermittelt eine berufsfeldbezogene Grundbildung für Ausbildungsberufe bzw. für den unmittelbaren beruflichen Einsatz im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Sie führt bei erfolgreicher Beendigung gleichzeitig zum mittleren Abschluss (mittlere Reife).

2. Erworbene Berechtigungen bei erfolgreichem Abschluss

Besuch einer Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife

Besuch einer gymnasialen Oberstufe zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) unter Beachtung bestimmter qualitativer Eingangsvoraussetzungen dieser Schulformen

3. Zugangsvoraussetzungen

- qualifizierender Hauptschulabschluss
- anerkannter gleichwertiger sonstiger Bildungsabschluss (Bewerberinnen und Bewerber sollten sich auf eine wesentliche Erhöhung der schulischen Anforderungen einstellen, über eine entsprechende Leistungsfähigkeit verfügen und eine anhaltende Leistungsbereitschaft besitzen!)

4. Unterrichtsorganisation und Unterrichtsinhalte

Der Unterricht findet in den Klassen 10 und 11 in Vollzeitform statt. Die Ausbildung erfolgt nach Rahmenlehrplänen und der Rahmenstundentafel. Der Unterricht gliedert sich in den allgemeinen Lernbereich "Fächer" und in die beiden berufsfeldbezogenen Lernbereiche "Theorie" und "Praxis". Darüber hinaus wird ein Betriebspraktikum von 4 Wochen durchgeführt.

5. Schlussbemerkungen

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung bietet einerseits jungen Menschen eine gute Möglichkeit - aufbauend auf dem Hauptschulabschluss - einen mittleren Bildungsabschluss zu erreichen und hilft andererseits auch denjenigen, die wechselvolle Schullaufbahnen erlebt haben - über neue, praxisnähere Fächer und Inhalte - das mittlere Bildungsziel zu erreichen. Sie ist allerdings nicht in der Lage, grundlegende Defizite - insbesondere im sprachlichen Bereich - auszugleichen und kann wegen der mit ihrem Abschluss verbundenen Berechtigungen ein bestimmtes Leistungsniveau nicht unterschreiten. Allen Interessenten sei daher empfohlen, sich in dieser Hinsicht zu prüfen und die Beratungsmöglichkeiten in der augenblicklich besuchten Schule intensiv zu nutzen und entsprechende Ratschläge zu befolgen. Selbstverständlich stehen auch wir zu weiteren Auskünften und Entscheidungsfindungen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.